An die
Damen und Herren
des Ausschusses für Planung und Liegenschaften

Beratungsvorlage

zu TOP 7.0 der Sitzung des Ausschusses für Planung und Liegenschaften am 4. Mai 2010

Bauleitplanung der Stadt Neuss

Stellungnahme zum Bebauungsplanentwurf Nr. 458 – Vogelsang, Gewerbegebiet Bataverstraße

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Planung und Liegenschaften des Rates der Stadt beschließt die

Stellungnahme zum Bebauungsplanentwurf Nr. 458 – Vogelsang, Gewerbegebiet Bataverstraße

Die Stadt Meerbusch erhebt Bedenken gegen das vorgesehene Gewerbegebiet, solange eine gutachterliche Untersuchung über die Verteilung des zu erwartenden Mehr-Verkehrs nicht vorliegt. Da der Lückenschluss in der Erschließung mit Anbindung an die Zülpicher Straße in Düsseldorf gemäß den Ausführungen in der Begründung unter Punkt 3.2 vorläufig nicht zu erreichen ist, muss davon ausgegangen werden, dass ein großer Teil des durch das geplante Gewerbegebiet hervorgerufenen Verkehrs, insbesondere des LKW-Verkehrs, den Weg von und zur A 52-Anschlussstelle an der Neusser Straße/Kevelaerer Straße über die Römerstraße und (ggf. widerrechtlich) den Laacher Weg nimmt, was – vorbehaltlich der gutachterlich zu ermittelnden Verkehrsmengenverteilung – zu unzumutbaren Wohnbedingungen der dortigen Straßenanlieger führen kann. Des Weiteren sind diese Straßen nicht geeignet für die Aufnahme weiteren Verkehrs. Begrüßt wird die Absicht, dass Gewerbebetriebe mit geringem zuzurechnenden Verkehr angesiedelt werden sollen. Hierzu wird angeregt, dieses Ziel durch Festsetzungen der entsprechenden Gliederung der einzelnen Gewerbegebietsflächen nach Art der Betriebe zu verfolgen. Dies entbindet nicht vom o. g. Verkehrsgutachten mit Leistungsfähigkeitsnachweisen nach HBS.

Ebenfalls wird der geplante Gleisanschluss begrüßt.

Es wird angeregt, das Parken in der Bataverstraße in Fahrtrichtung Neuss-Stadtmitte aufzuheben und die Erschließung in Richtung Düsseldorf-Handweiser vorzugeben.

Ferner wird angeregt, durch Festsetzung Einzelhandelsbetriebe generell, insbesondere jedoch großflächige und solche mit zentrenrelevantem Sortiment, auszuschließen.

Begründung:

Die Stadt Neuss hat die Stadt Meerbusch mit Schreiben vom 23.03.2010 um Stellungnahme zum o. g. Bauleitplan bis zum 30. April 2010 gebeten. Da gemäß § 5 (3) (a) der Zuständigkeitsordnung des Rates und seiner Ausschüsse der APL über die Stellungnahme entscheidet und erst am 4. Mai 2010 tagt, hat die Verwaltung Fristverlängerung bis zum 7. Mai 2010 beantragt.

Lösung:

Um die Interessen der Stadt Meerbusch zu wahren, ist eine Stellungnahme abzugeben. Die Verwaltung schlägt daher vor, wie im Beschlussvorschlag dargestellt zu entscheiden.

In Vertretung

Dr. Just G e r a r d
Technischer Beigeordneter